Termine und Veranstaltungen Familienzentrum Kapellen

März bis Mai 2025
Bendmannstraße 5, 47447 Moers

Beratung in Erziehungs-, Familien-, Partnerschafts- und Lebensfragen – offene Sprechstunde mit Michael Schmitz (Diplom-Sozialarbeiter, Systemische Beratung) tätig für die Ev. Beratungsstelle Moers / Duisburg.
Die offene Sprechstunde findet monatlich im Wechsel am Vormittag (9.00 Uhr - 10.30 Uhr) und Nachmittags (14.00 Uhr - 15.30 Uhr) statt.
Montag, 17.03.2025, 09.00 - 10.30 Uhr
Montag, 14.04.2025, 14.00 - 14.30 Uhr
Kontakt und Termin über Familienzentrum Kapellen, Tel.: 02841 7816905.
Die Beratung findet anonym im separaten Raum im Gemeindehaus statt (Clubraum).

Beratung zum Thema Ausbildung zur Tagespflegeperson, Tagespflege, Kinderbetreuung, Suche nach einer Tagespflegeperson in Kooperation mit der Stadt Moers.
Frau Elfgen, Tel.: 02841 201 839 oder Frau Koth, Tel.: 02841 201 824
(Fachberaterinnen für Kindertagespflege – Fachdienst Jugend, Stadt Moers)

Themenabend: Grenzen geben Freiheit

(Grundlage: Starke Eltern-Starke Kinder©)

Bei dieser Elternveranstaltung wollen wir uns darüber austauschen, wie wichtig neben der Liebe Grenzen und Konsequenzen in der Erziehung sind. Sie sind nicht nur einschränkend, ganz im Gegenteil: Oft sind sie befreiend, da sie Halt und Sicherheit bieten.
In dem Kurs wird es neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen auch viel Raum zum Erfahrungsaustausch untereinander geben.
Referentin: Nina Müller, Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin und freiberufliche Dozentin in der Familienbildung
Mittwoch, 09.04.2025
19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Familienzentrum Kapellen, Bendmannstraße. 5, 47447 Moers
Anmeldung unter Tel.: 02841 7816905 oder
familienzentrum@kirche-in-kapellen.de
Kosten: 3,00 €
max. 15 Teilnehmende

■ **Berichte aus der Ev. Kita Kapellen**

Bilderbuchjury

Seit vielen Jahren heißt es im Frühjahr für unsere „Forscher“, so heißen unsere Vorschulkinder in der Kita: Auf zur Bilderbuchjury! Das ist ein Angebot der Moerser Bibliothek. Die Forscher unserer Kita machen dabei einen kleinen Ausflug in die Zweigstelle in Kapellen. Dort bekommen die Kinder vier neue Bilderbücher vorgestellt. Sie hören aufmerksam zu und genießen dazu die Bilder. Im Anschluss bewertet jedes Kind ganz für sich in einer „geheimen Abstimmungsecke“ die gehörten Geschichten. Am Ende wird der Lieblingstitel aller Gruppen aus Moers zum „Bilderbuch des Jahres“ gekürt, welches die Kita auch geschenkt bekommt. Mit dieser Aktion der Stadt Moers erleben die Kinder direkt zwei wichtige Elemente: Bücher bilden in unserer zunehmend medial geprägten Alltagswelt einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Mit der Möglichkeit der persönlichen Abstimmung für ein bestimmtes Bilderbuch erleben Kinder, dass ihre Meinung ernst genommen wird. Sie machen erste Erfahrungen mit Demokratie, auch wenn sie vielleicht akzeptieren müssen, dass ihr gewähltes Buch nicht gewonnen hat.

Dörte Sommer

Foto: privat

Besondere Gäste in der Kita

Planen, vorbereiten, werkeln: Vor dem Oma- / Opa-Nachmittag herrschten große Vorfreude und Aufregung bei den Kindern in der Kita!
Die Kinder hatten mit selbstgebastelten Karten ihre Großeltern in den Kindergarten eingeladen.
Die Kinder hatten sich Gedanken gemacht, was sie Oma und Opa alles zeigen möchten. Es wurde gemalt, gebaut, vorgelesen, gesungen und gespielt. Wer einlädt, bewirtet gerne, so gab es Kekse, Kaffee (für die Großen) und Saft. Für den gemeinsamen Spielkreis hatten sich die Kinder tolle Spiele ausgedacht: Dornröschen, Löwenjagd, Schnecke Max und viele mehr. Manche Oma und mancher Opa erinnerte sich da an die eigene Kindheit und hat gleich mitgespielt.
Dieser Nachmittag bot den Großeltern eine gute Gelegenheit sich näher kennenzulernen oder sich nach langer Zeit unverhofft wiederzusehen. Auch die Kinder waren stolz Oma und Opa einmal

„ihren“ Kindergarten in aller Ruhe zu zeigen.
Zum Abschluss des gelungenen Festes fanden sich alle drei Gruppen der Kita für ein Abschlusslied zusammen und verabschiedeten die Großeltern.

Dörte Sommer

Berichte aus dem Kindergarten Wirbelwind Schwafheim

Blumenzwiebel-Pflanzaktion

Eine schöne Naturerfahrung konnten die Kinder der Kita Wirbelwind erleben. Im Zuge der Pflanzaktion „Stadt Moers blüht“ hatte Frau Scholtheis, der Kita verbunden durch ihr Enkelkind, 200 Blumenzwiebeln organisiert, die nun eingepflanzt werden sollten. Der kleine Park gegenüber der Kirche und der Kita erschien allen als ein guter Platz für diese Aktion.
Jeweils vier Kinder aus der Strolchen- und der Bärengruppe machten sich zusammen auf den Weg, die verschiedenen Blumenzwiebeln einzupflanzen. Zuerst gab es eine kleine Einführung für die Kinder, welche Zwiebeln eingepflanzt werden und welche Arten es gibt. Die Kinder erfuhren, dass Tulpen, Narzissen, Hyazinthen und Krokusse verschiedene Zwiebelgrößen haben und dadurch mehr oder weniger große Löcher gebuddelt werden müssen. Ausgestattet mit Spaten, Schaufeln und Bohrern ging es dann endlich los. Viele fleißige Hände pflanzten und buddelten, bis keine Zwiebel mehr übrig war. Diese großartige Aktion machte allen Spaß. Nun müssen wir uns noch ein wenig gedulden, bis der Frühling kommt und die getane Arbeit Früchte trägt oder besser gesagt Blüten zeigt.

Kerstin Wegner

Fotos: privat

Erster gemeinsamer Adventsgottesdienst der KiTas

Die Adventszeit ist für alle großen und kleinen Menschen immer wieder eine ganz besondere Zeit. Wenn es früh dunkel wird, man es sich zu Hause mit Tee und Kerze gemütlich macht und gespannt dem Zauber bis Weihnachten folgt.
Wir läuteten diese ganz besondere Zeit am Ersten Advent mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst beider Kitas in der Dorfkirche Schwafheim ein.
Es war ein kleines Experiment, aber schonmal vorab: Es war wunderbar.
Gestaltet wurde der Gottesdienst von den Spürnasen-Kindern aus Schwafheim und den Vorschulkindern aus Kapellen.
Jeder übte für den Gottesdienst fleißig Lieder und bastelte kleine Kerzen, mit denen die Kinder in den Gottesdienst einzogen.
Für alle Kinder ist solch ein Gottesdienst immer mit viel Aufregung und Spannung verbunden. Aber alle meisterten es mit Bravour. Alle „Großen“ standen gemeinsam als Chor auf der Bühne und das, obwohl für die meisten Kapellener Kinder die Kirche in Schwafheim neu war. Alle wurden mit einem großen Applaus von den zahlreichen Besuchern belohnt.
Zum Abschluss gab es für jeden Gottesdienstbesucher ein kleines Mitgebsel - den „Allerkleinsten Tannenbaum“, von dem wir in der Geschichte gehört hatten.
Im Anschluss gab es noch einen kleinen Adventsmarkt mit vielen Highlights.
Wir freuten uns besonders über die Beteiligung der Eine-Welt-Initiativen aus Asberg und Kapellen, die mit ihren Ständen vertreten waren.
Die Elternschaft aus beiden Kirchengemeinden war fleißig und somit gab es auch von ihnen jeweils einen Stand mit vielen tollen selbstgemachten Dingen.
Abgerundet wurde der Basar mit einem leckeren Kuchenbuffet der Eltern und die Schwafheimer Konfis grillten.
Ein Riesendank an alle Helfer, ohne die dieses tolle Fest nicht möglich gewesen wäre.
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, dann findet ihr uns in der Dorfkirche Kapellen.

Kathrin Dudek

Eine Audienz bei der „Königin“

An einem Januarmorgen kamen die Vorschulkinder der KiTa Wirbelwind ziemlich aufgeregt in die Dorfkirche. Sie hatten ein Treffen mit der „Königin“, die allerdings weder Palast noch Krone hat, denn sie ist die Höchste unter den Instrumenten: die Orgel.
Im Stuhlkreis erklärte ihnen dann Helga Rühl mit viel kindgerecht vorbereitetem Fachwissen, wie so ein großes und vielfältiges Instrument funktioniert: Laut kann es klingen und ganz leise. Es braucht, wie wir Menschen, Luft, um Töne zu erzeugen. Es kann wie eine Flöte klingen, wie eine Trompete oder wie ein ganzes Orchester. Es wird mit den Händen und den Füßen gespielt. Gerne ließen sich die Kinder darauf ein, selbst einmal auszuprobieren, wie das alles geht. Viele Fragen der Kinder wurden beantwortet.
Jetzt hoffen wir, dass der eine oder die andere vielleicht einmal selbst Organist:in werden möchte und mit der Grundausbildung am Klavier beginnt. Wir würden uns freuen, einmal eine ehemalige Spürnase auf der Orgelbank unserer „Königin“ wiederzusehen.

Kirsten-Luisa Wegmann

Foto: privat

■ **Kinder- und Jugend**

Neues Jahr, Neues in der Schwafheimer Jugendarbeit

Das Jahr 2025 hat begonnen und in der Jugendarbeit wollen wir, neben den üblichen Angeboten wie Kinderkino, Ferienspaß und Freizeiten, auch neue Projekte starten:
Neu sind die **Kreativnachmittage**.
Diese finden einmal im Monat, dienstags für zwei Stunden statt.
Pro Termin haben die Kids die Wahl zwischen drei verschiedenen Angeboten.
Wer sich gerne intensiver mit einem Thema beschäftigen möchte kann sich zu den neuen **Workshops** anmelden:
Zu den Workshops treffen wir uns sechs Wochen lang einmal wöchentlich.
Mögliche Themen könnten sein: Holzwerkstatt, Entdeckertour Hundertwasser, Upcycling und vieles mehr.

Die letzte Neuheit ist unsere **Schlafan-**